

W111 Motorumbau von M130 gegen M116

Post by "Andreas's SE." of Jul 27th 2016, 10:27 am

Hallo,

ich kenne nur einen einzigen Fall aus den 80' oder 90' wo jemand einen M117 Motor in einen W110 190 Diesel eingebaut und eingetragen bekommen hat m, mit sehr viel Überredungskunst und Überzeugungskraft. Als mein W108 nen Motorschaden bekam wollte ich auch einen M116 beinbauen, Getriebe, Kabelbaum, Schaltgetriebe usw. hatte ich bereits schon besorgt. Ich muss gestehen dass ich den Umbau nicht gemacht habe, weil ich am Tüv gescheitert wäre, es hätte mir niemand diesen Motor eingetragen. Es wäre zwar erlaubt Aufgrund der "Oldtimertuning" Sache, jedoch nur um einen Motor mit gleicher oder geringerer Leistung einzupflanzen, höher als das Original darf man nicht gehen heißt es da sonst wird einem das H-Kennzeichen abgeluchst.

Wenn jemand die Auflagen erfüllt kann man so einen Umbau mit der Roten 07 Nummer fahren, dann aber gibts sehr strenge Auflagen um ein Auto damit zu bewegen, zb. nicht auf öffentlichen Straßen zu parken , ein anderer Bekannter hatte so sein "Rotes Schild" abgenommen bekommen.

Ich selber habe den Benz gegen einen Originalen 108/9 ausgetauscht, der gerade über Ebay zum Verkauf stand. Bei einem echten 280 SEL 3., mit Schaltgetriebe anstatt der langweiligen Automatik, konnte ich nicht nein sagen....und für 3000 Euro ein guter Preis. 😄

Er machte mir zwar sehr viel Arbeit, Innenausstattung wurde getauscht, mittlere Schweissarbeiten, Motorwechsel, Vorderachsüberholung (Achsschenkel), Hinterachse musste auch gemacht werden, das Schiebestück ist auf einer Fahrt zerborsten, war ein schwerer Schlag, aber kein Unding zum Bewältigen.

An solchen Sachen wächst man über sich hinaus und man weiß Dinge mehr zu schätzen. 😊

Gruß Andreas